



Netzwerk
Rehabilitationsforschung
in Bayern e.V.

ORGANISATION

Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern e.V.
Frau Dr. Anja Weissenfels
Gebbertstr. 123b
91058 Erlangen
E-Mail: info@nrfb.de
Tel.: 0152 58139931
Fax: 09131 6844996
www.nrfb.de



Netzwerk
Rehabilitationsforschung
in Bayern e.V.

Über folgenden Link oder QR-Code
können Sie sich bis spätestens 23.10.2025 anmelden.

www.nrfb.de/symposium-2025/



KOOPERATIONSPARTNER

Fachklinik Gaißach
Medizinischer Direktor Prof. Dr. med Josef Rosenecker
Dorf 1, 83674 Gaißach

E-Mail: info@fachklinik-gaissach.de
Tel.: 08041 798-0 • www.fachklinik-gaissach.com

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft
für Rehabilitationswissenschaft (DGRW) e.V.



Potenziale der Rehabilitation zur Bewältigung von Adipositas



17. Reha-Symposium • 13./14. November 2025

Fachklinik Gaißach

Einladung

Unser diesjähriges Reha-Symposium widmet sich thematisch der Bewältigung von Übergewicht und Adipositas im Setting der medizinischen Rehabilitation und den begleitenden individuellen sowie gesellschaftlichen Herausforderungen. Besonders freuen wir uns, durch die Kooperation mit der Fachklinik Gaißach auch den Bereich Kinder- und Jugendrehabilitation im diesjährigen Symposium in den Blick zu nehmen. Eine Posterausstellung bietet zudem die Möglichkeit, weitere wissenschaftliche Projekte, erfolgreiche Konzepte aus der Rehabilitationspraxis oder Neuentwicklungen vorzustellen und zu diskutieren.

Übergewicht und Adipositas haben heute den Stellenwert einer Volkskrankheit; in Deutschland sind laut Robert Koch-Institut 46,6 % der Frauen und 60,5 % der Männer betroffen. Alarmierend ist, dass auch knapp 6 % aller Kinder und Jugendlichen an Adipositas erkrankt sind (KIGGs 2020) und diese Zahlen in den letzten Jahren angestiegen sind. Lange galt Übergewicht bzw. Adipositas lediglich als Risikofaktor für andere Erkrankungen, sodass konkrete Behandlungen nur zögerlich erfolgten. Seit 2020 wird Adipositas auch in

Deutschland als eine eigenständige Erkrankung angesehen, die steigende Gesundheitskosten, logistische und finanzielle Aufwendungen im Klinikbetrieb und gesundheitspolitische Herausforderungen erzeugt. Neben gesundheitlichen Nachteilen sind Menschen mit Übergewicht bzw. Adipositas häufig einer Diskriminierung ausgesetzt, sei es im Alltag oder im Berufsleben. Daher spielt neben körperlichen Folgen der Erkrankung u.a. auch die psychische Belastung eine wichtige Rolle. Deshalb bedarf es zielgerichteter interdisziplinärer Maßnahmen und Konzepte für Prävention/Gesundheitsförderung und für die Rehabilitation. So stellen z. B. Ernährungs-, Bewegungs- und Psychotherapie in Kombination mit einer guten ärztlichen Versorgung einen erfolgreichen Weg zu einem gesunden Körpergewicht dar, der dann außerhalb der Rehabilitation durch Selbsthilfegruppen und andere Maßnahmen gefestigt werden kann.

Wir freuen uns darauf, Sie vor Ort zum persönlichen Austausch begrüßen zu dürfen!



Donnerstag, 13.11.2025

- ab 12:00 Ankommen bei Kaffee, Tee und Snacks
- 13:00 Begrüßung und Einführung
- 13:15 **Verbreitung von Adipositas bei Erwachsenen in Deutschland – Entwicklung von 2003 bis 2023**
Anja Schienkiewitz (Robert Koch-Institut, Berlin)
- 13:45 **Versorgungsrealität in Deutschland ambulant und in der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen mit Adipositas**
Ines Gellhaus (Fachklinik Sylt)
- 14:15 **Addisypnoe – das neue Asthma im Kindes- und Jugendalter**
Josef Rosenecker (Fachklinik Gaißach)
- 14:45 **Perspektivwechsel: Erfolge und Herausforderungen in der Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen mit Adipositas – Ergebnisse aus dem EvambAdi-Projekt**
Judith Stumm (Charité Berlin)
- 15:15 Kaffeepause und Posterausstellung/Klinikführung
- 16:15 **DiNa4u - Digitale Nachsorge für Kinder und Jugendliche mit Adipositas: Erste Daten, Erkenntnisse und Erfahrungen**
Feline Zocher (DRV Nordbayern)
- 16:45 **Entwicklung und formative Evaluation eines telemedizinischen Nachsorgeprogramms für Patient*innen mit Adipositas – Tele-FANT**
Heiner Vogel (Universitätsklinikum Würzburg), Janine Hart-Kederer (Frankenland Klinik Bad Windsheim)
- 17:15 **Therapie von Adipositas zur Prävention nicht-übertragbarer Erkrankungen**
Christina Holzapfel (Technische Universität München)
- ab 18:00 Walk & Talk
- ab 19:00 Abendprogramm

Freitag, 14.11.2025

- 09:30 **Effekte des Curriculum Adipositas aus dem Gesundheitstrainingsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Bund in der orthopädischen und rheumatologischen Rehabilitation – CurrAdipositas**
Karin Meng (Universitätsklinikum Würzburg)
- 10:00 **Kummerspeck und Trostschokolade – Emotionales Essen überwinden**
Andrea Reusch (Impuls Reha- und Gesundheitszentrum GmbH, Würzburg)
- 10:30 **BREAKOUT: Die Chance zum Aufbruch für junge Erwachsene mit Adipositas**
Bastian Hermreck (DRV Braunschweig – Hannover)
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Darstellung eines angepassten Therapiekonzeptes für Patient*innen mit Adipositas in der Rehabilitation von Lungenerkrankungen**
Matthias Limbach (Klinikum Bad Reichenhall)
- 11:45 **Beeinflusst das Körpergewicht unsere Kompetenz für einen gesunden, aktiven Lebensstil? – Ergebnisse eines Datenpoolings mit 18 Studien**
Johannes Carl (Deakin University, Melbourne/Australien)
- 12:15 **Projektförderung NRFB 2025 – Vorstellung des ausgewählten Projektes**
- 12:30 Verabschiedung und Posterpreisverleihung

Die Mitgliederversammlung des NRFB e. V. mit Neuwahlen findet am Freitag, den 14.11.2025 von 8:30 bis 9:30 Uhr statt